DER DILETTANT.

Muster-Sammlung

vorzüglicher Compositionen

in Originalien und Arrangements

für eine

FLÖTE oder VIOLINE.

Von berühmten Tonsetzern.

AUGUST-INHALT.

1. G. Kummer, Ständchen an die Geliebte. Op. 87. No. 3.
2. A. B. Fürstenau, Rondoletto. Op. 108. No. 3.
3. C. Czerny, Walzer.
4. Tiroler-Walzer aus der *Braut*, von D. F. Auber.
5. Aug. M. Canthal, Fantaisie sur des motives de *Norma*. Op. 30. No. 2.

ACHTES HEFT. ODER 32—36 Lieferung.

Man abonnirt auf 52 Lieferungen in 12 Monatsheften, mit 2 Rthlr. Das Monatsheft einzeln kostet $\frac{1}{3}$ Rthlr.

LEIPZIG, HAMBURG und ITZEHOE,

in der Verlags-Expedition von

Schuberth & Niemeyer.

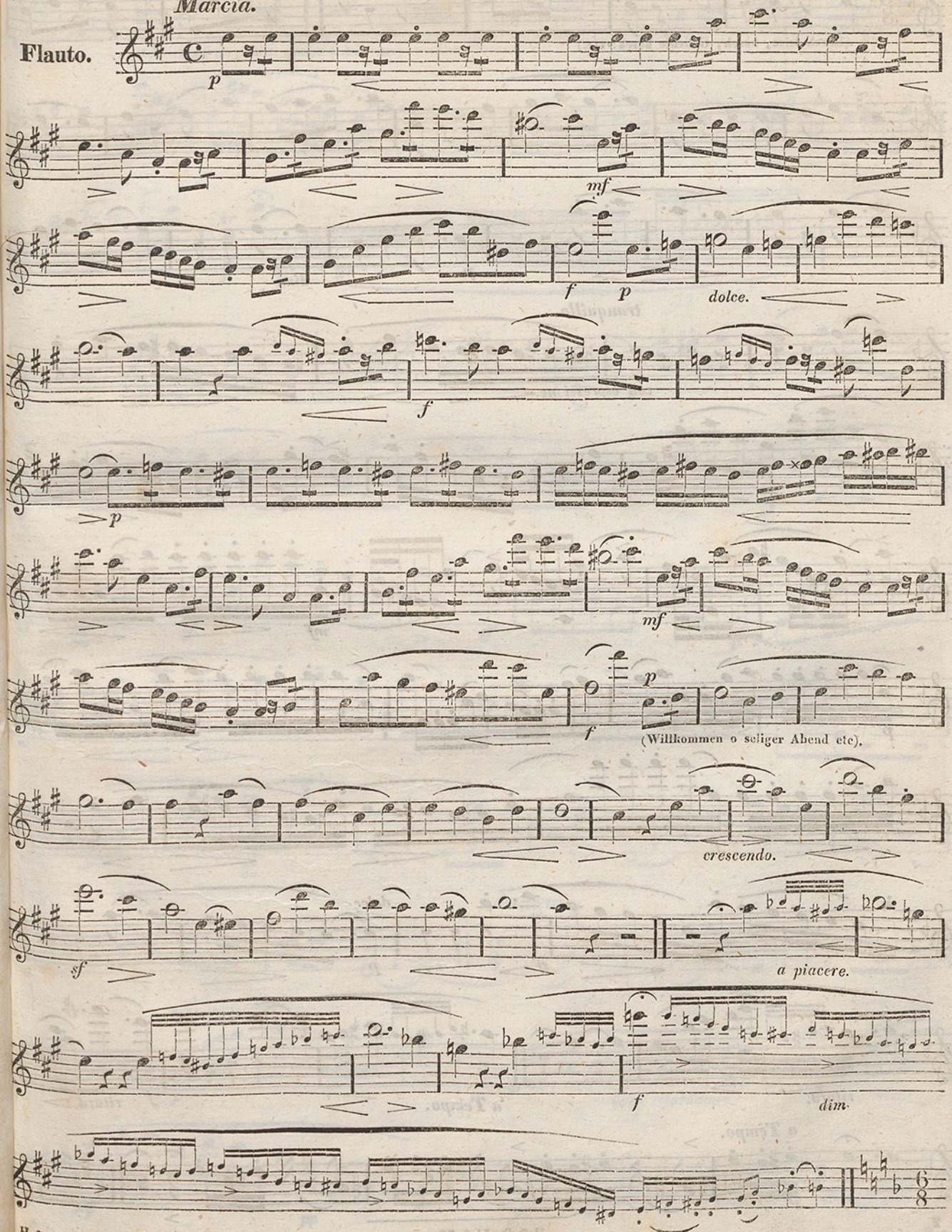
Druck von W. Hasper in Carlsruhe.

Ständchen an die Geliebte.

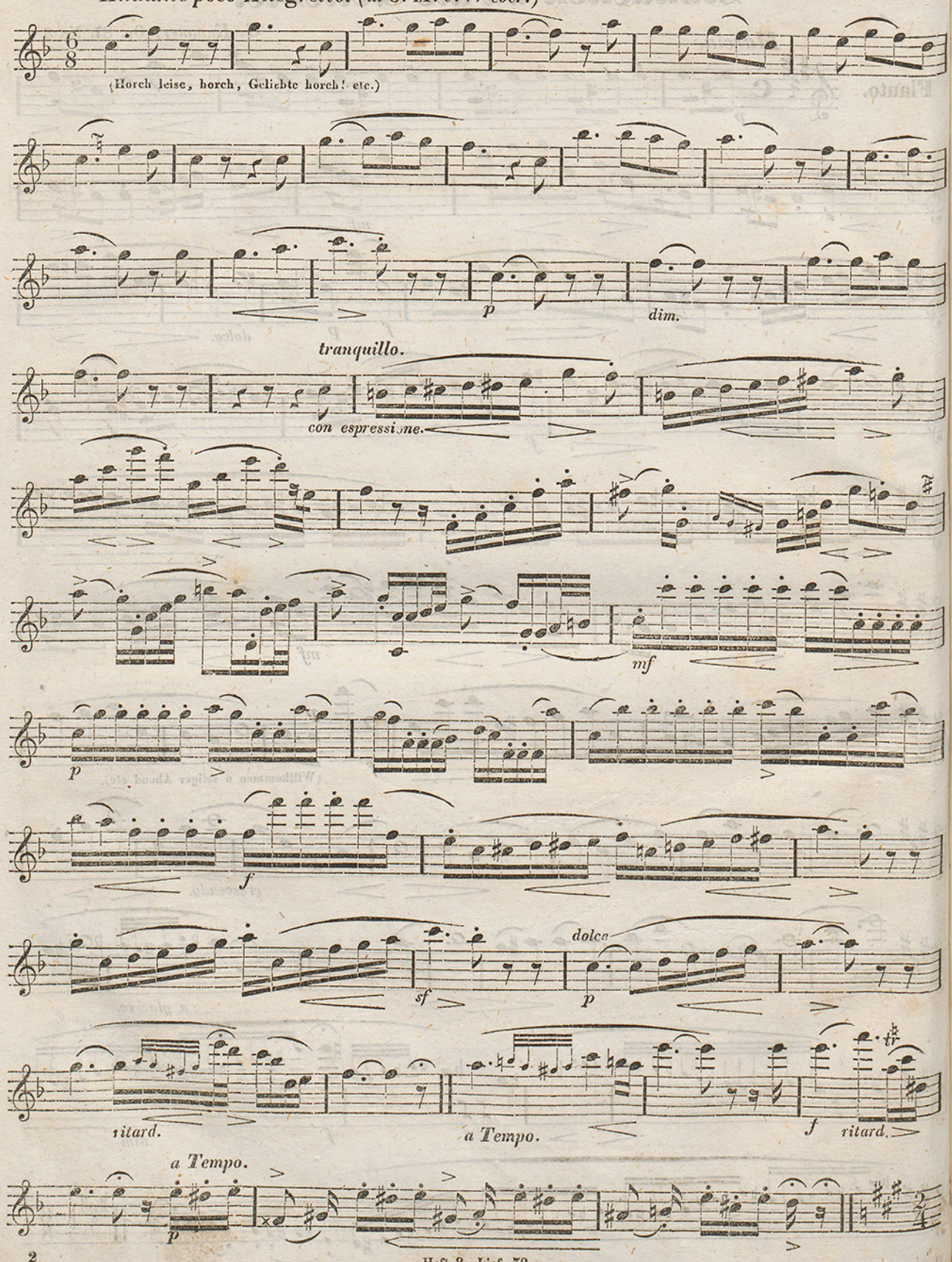
G. Kummer. Op. 87. Nr. 3.

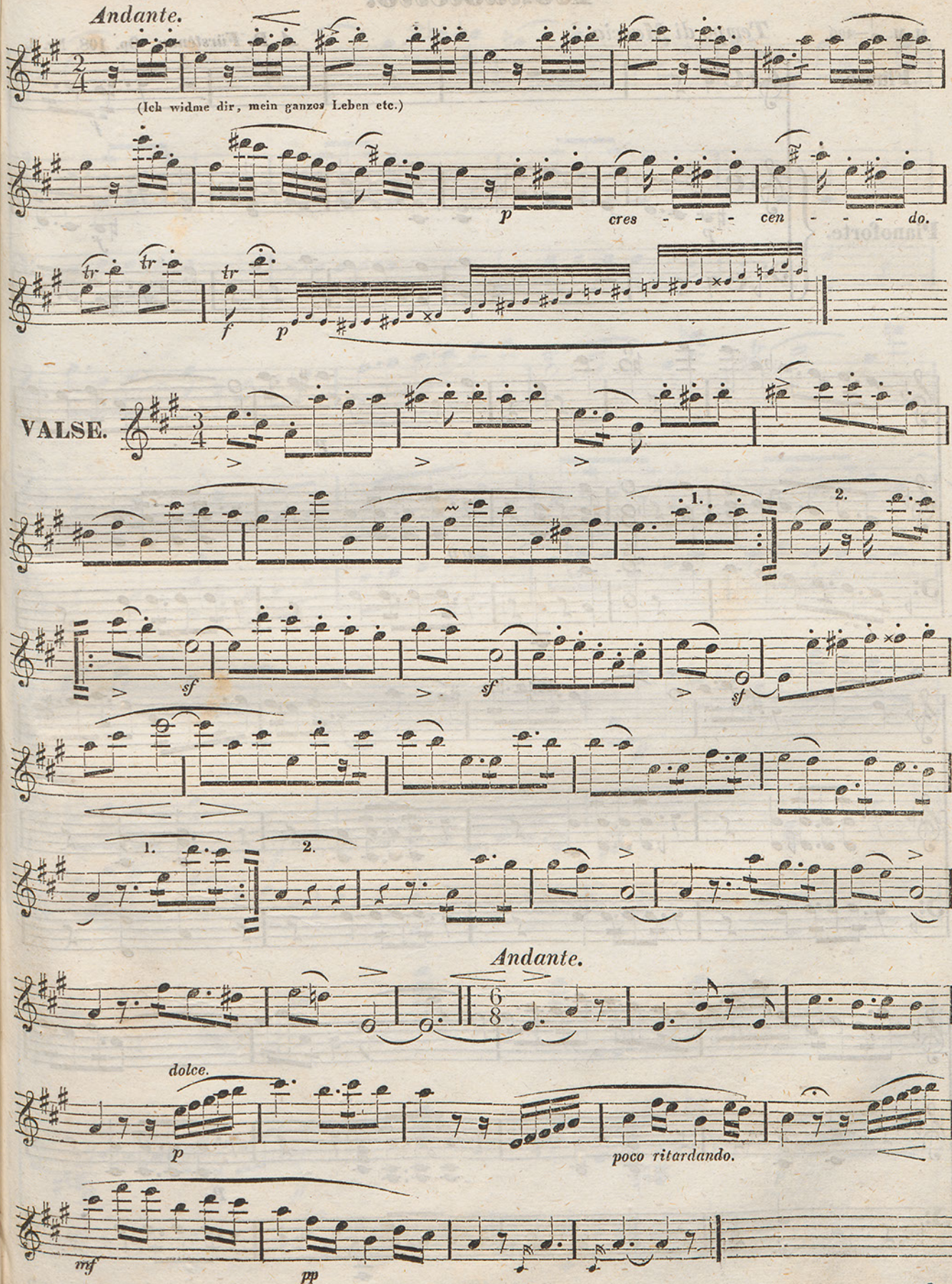
Marcia.

Flauto.



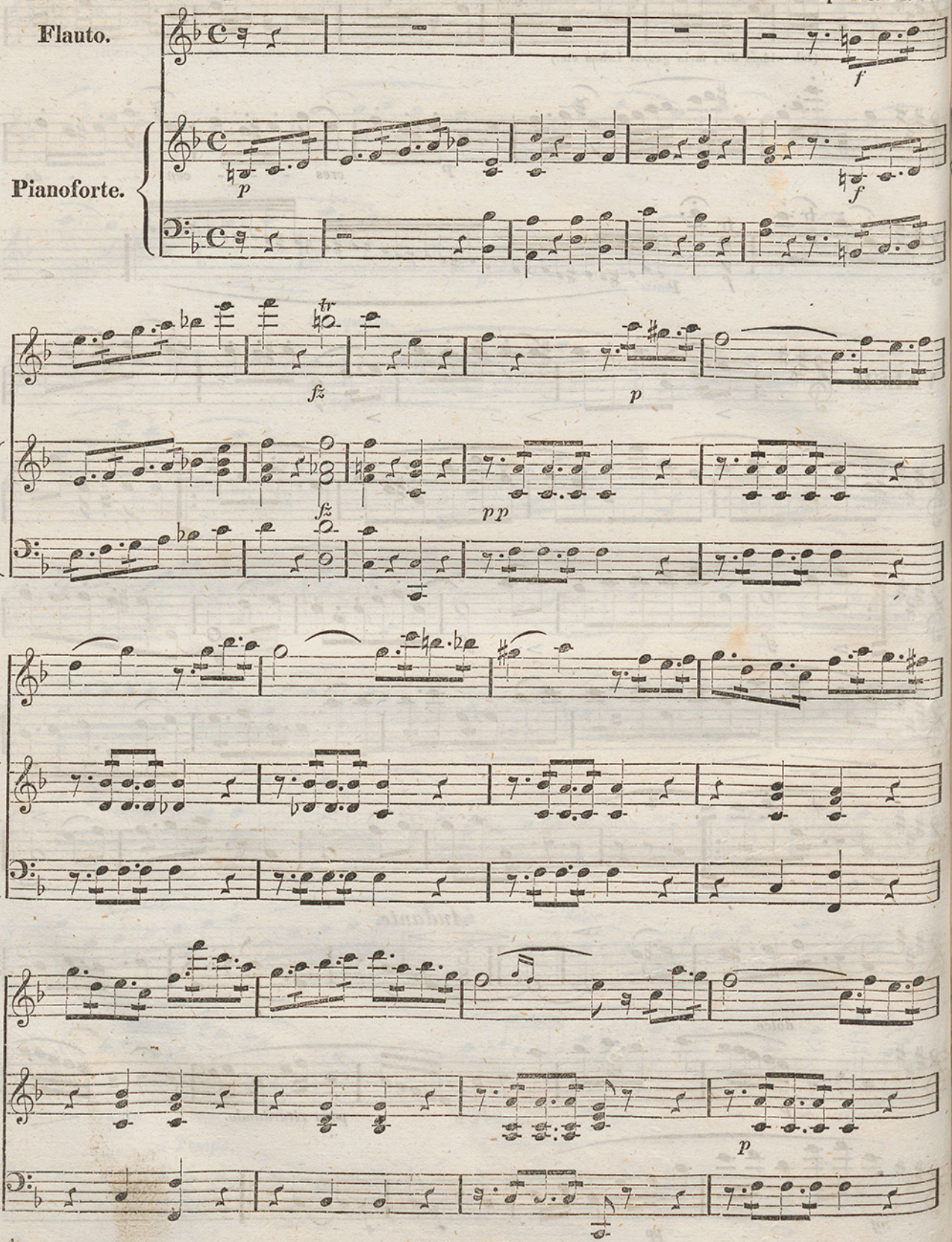
Andante poco Allegretto. (*di C. M. v. Weber.*)

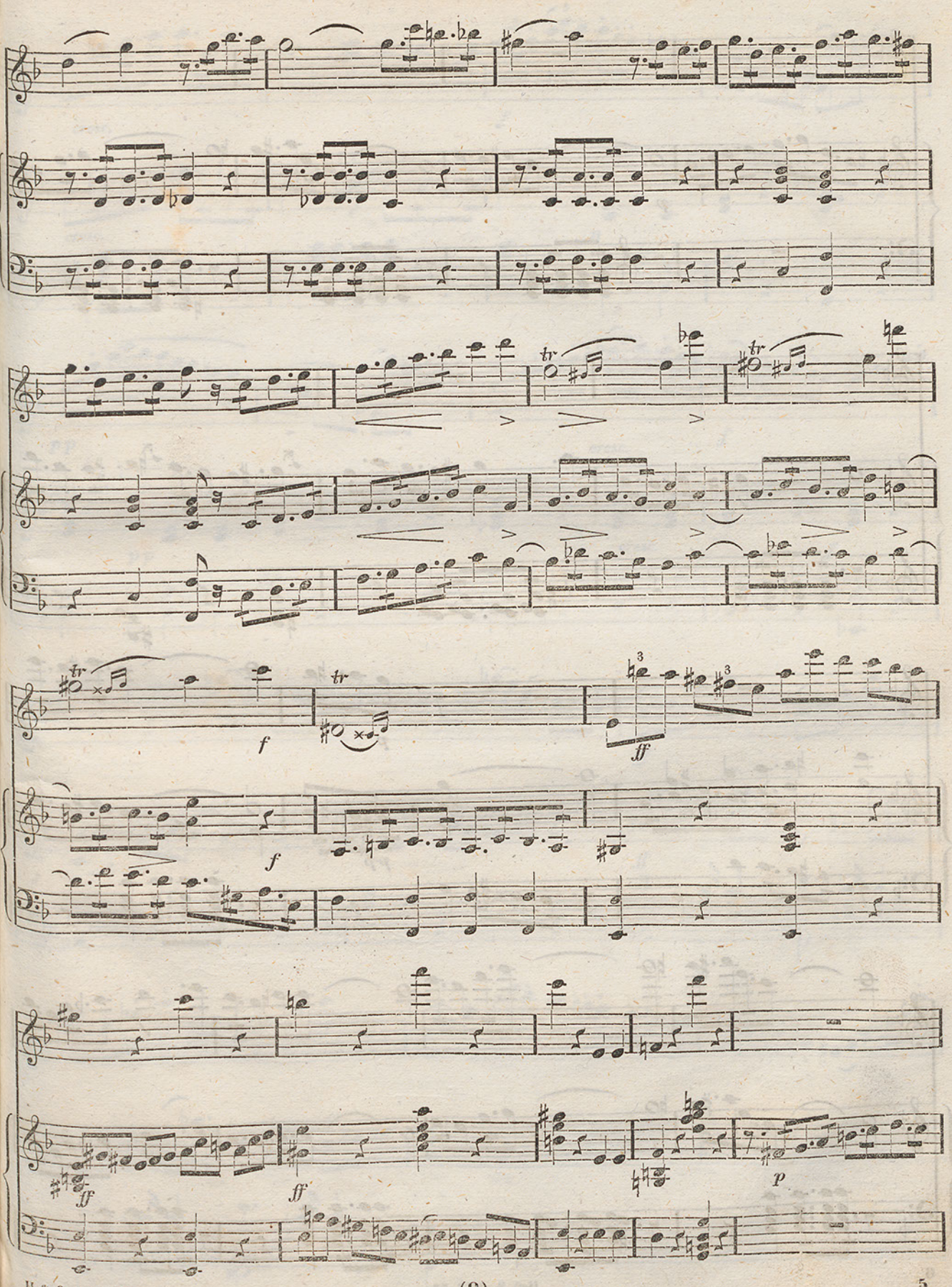


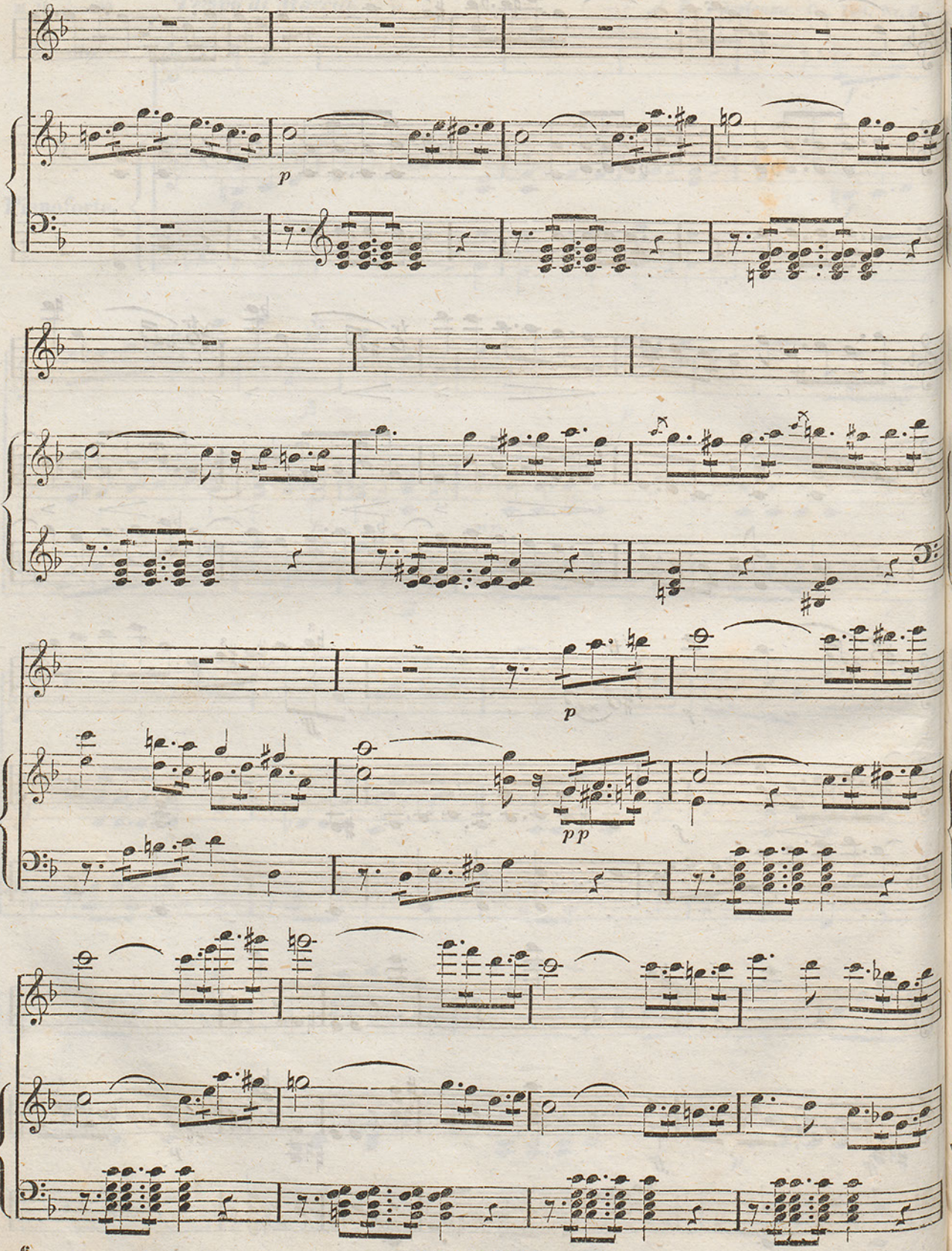

Andante.
(Ich widme dir, mein ganzes Leben etc.)
p
cres - - - cen - - - do.
tr
f
p
VALSE.
1.
2.
sf
Andante.
dolce.
p
poco ritardando.
mf
pp

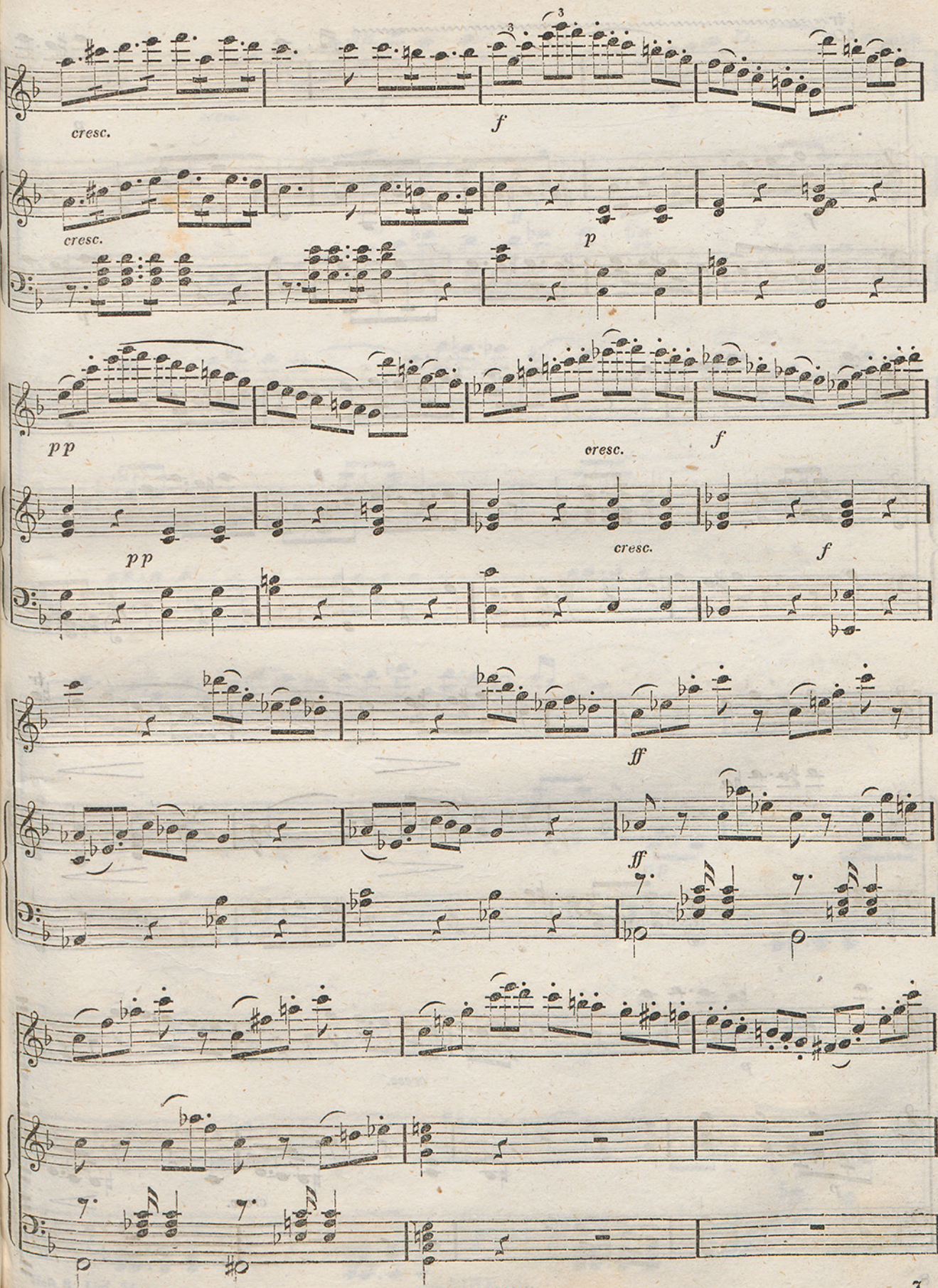
Rondoletto.

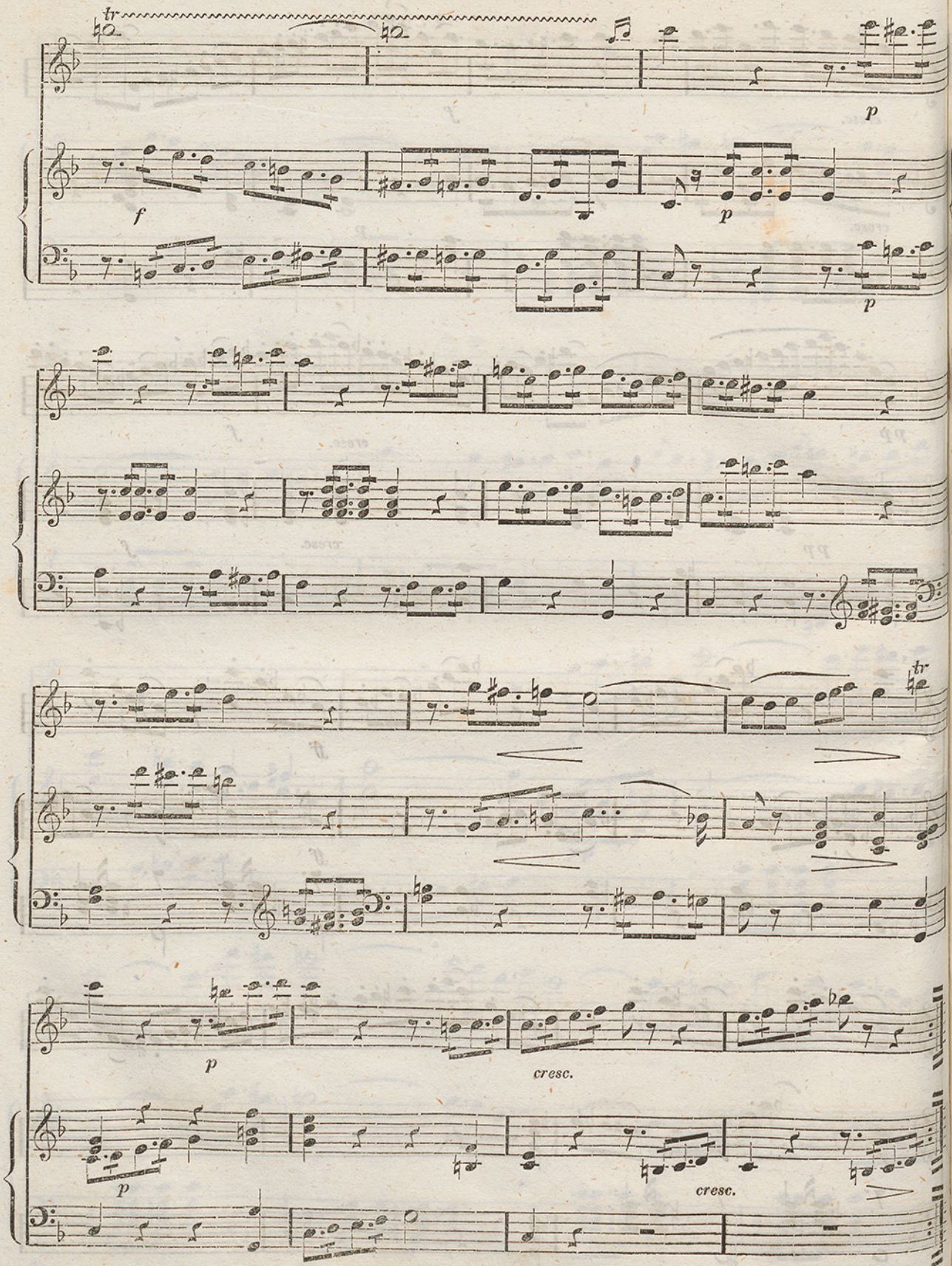
M. M. ♩=120. *Tempo di Marcia.* *A. B. Fürstenau.* Op. 108. Nr. 3.

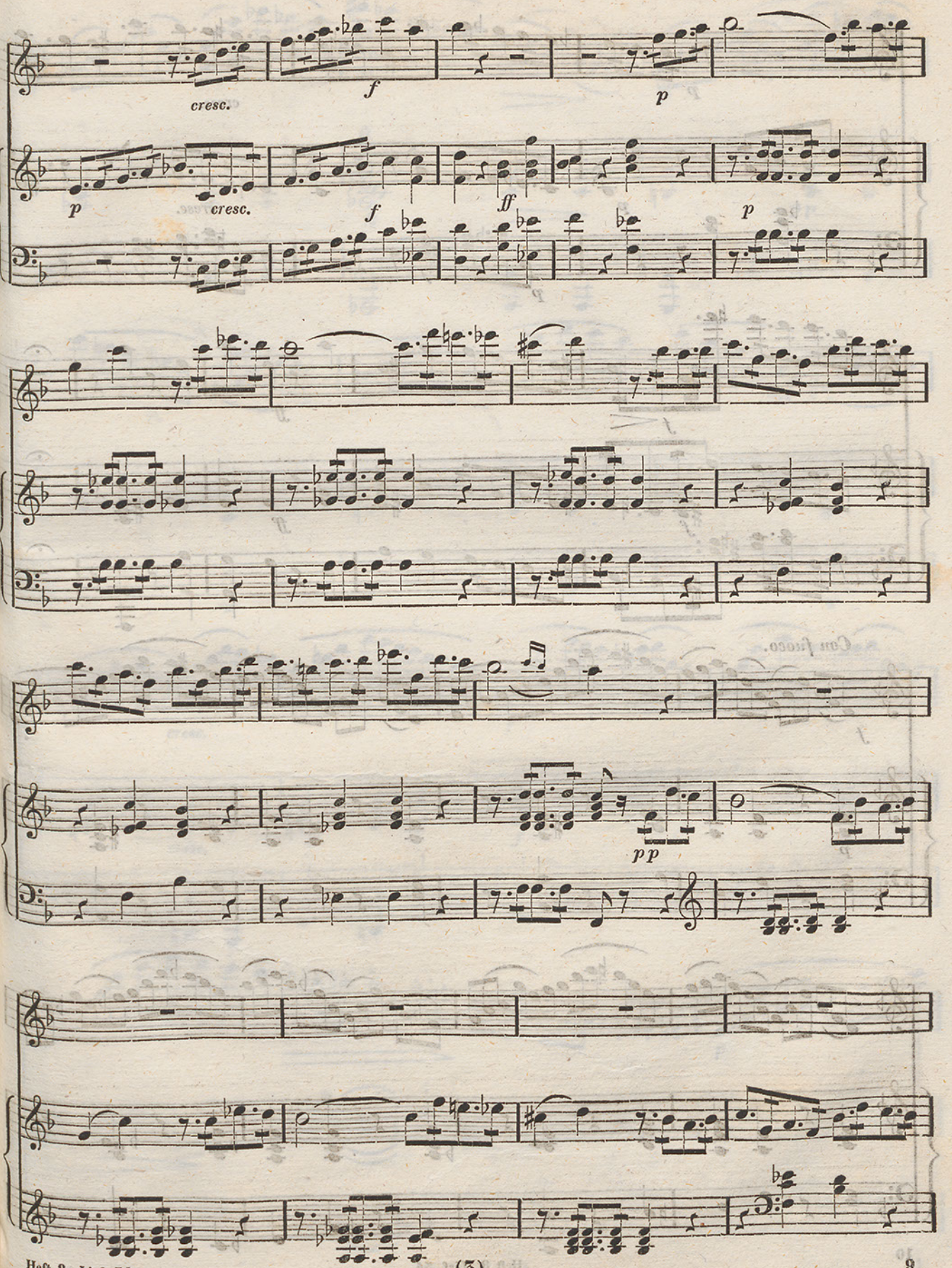


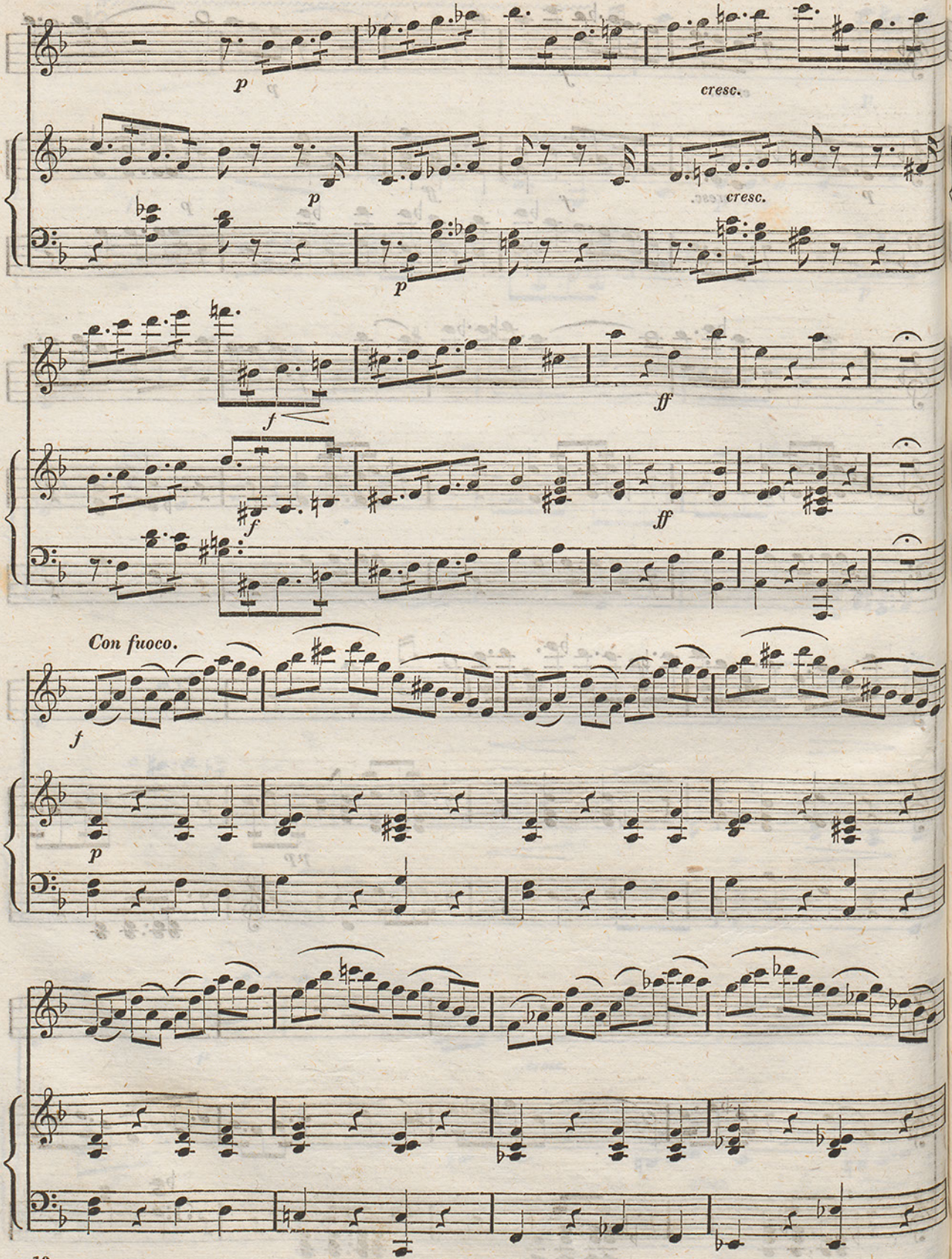
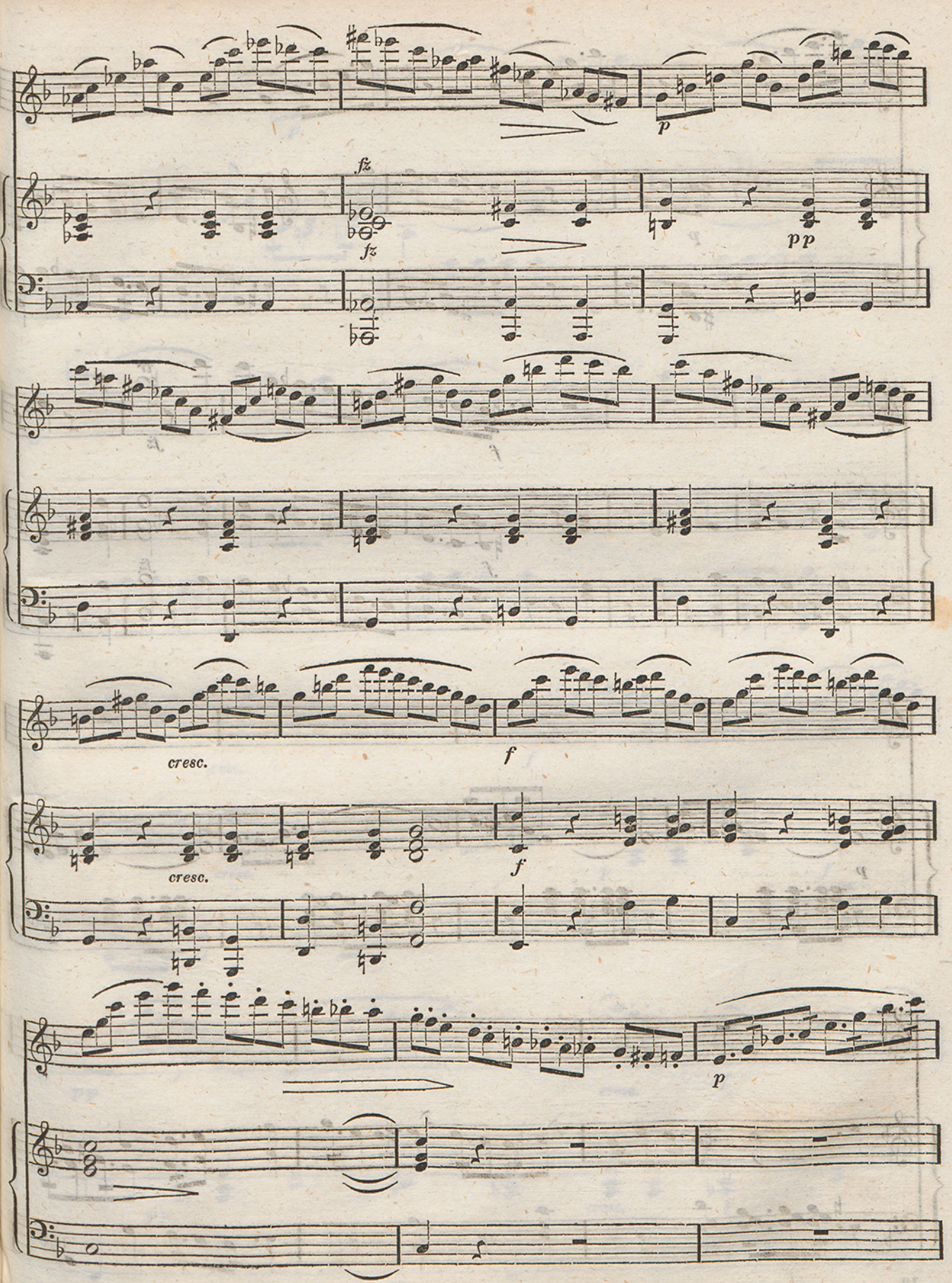

tr
f
tr
ff
f
ff
ff
p

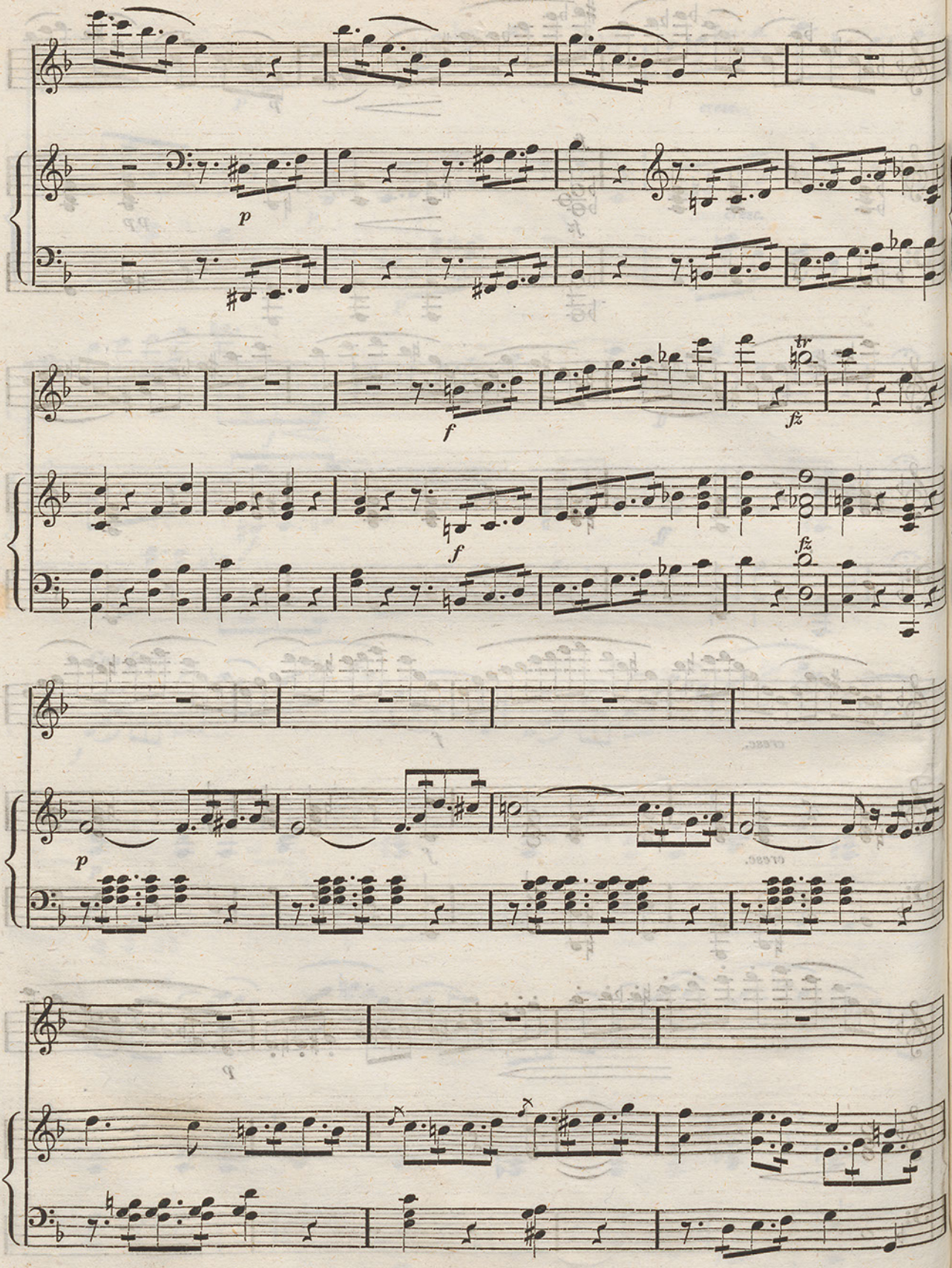

p
p
pp

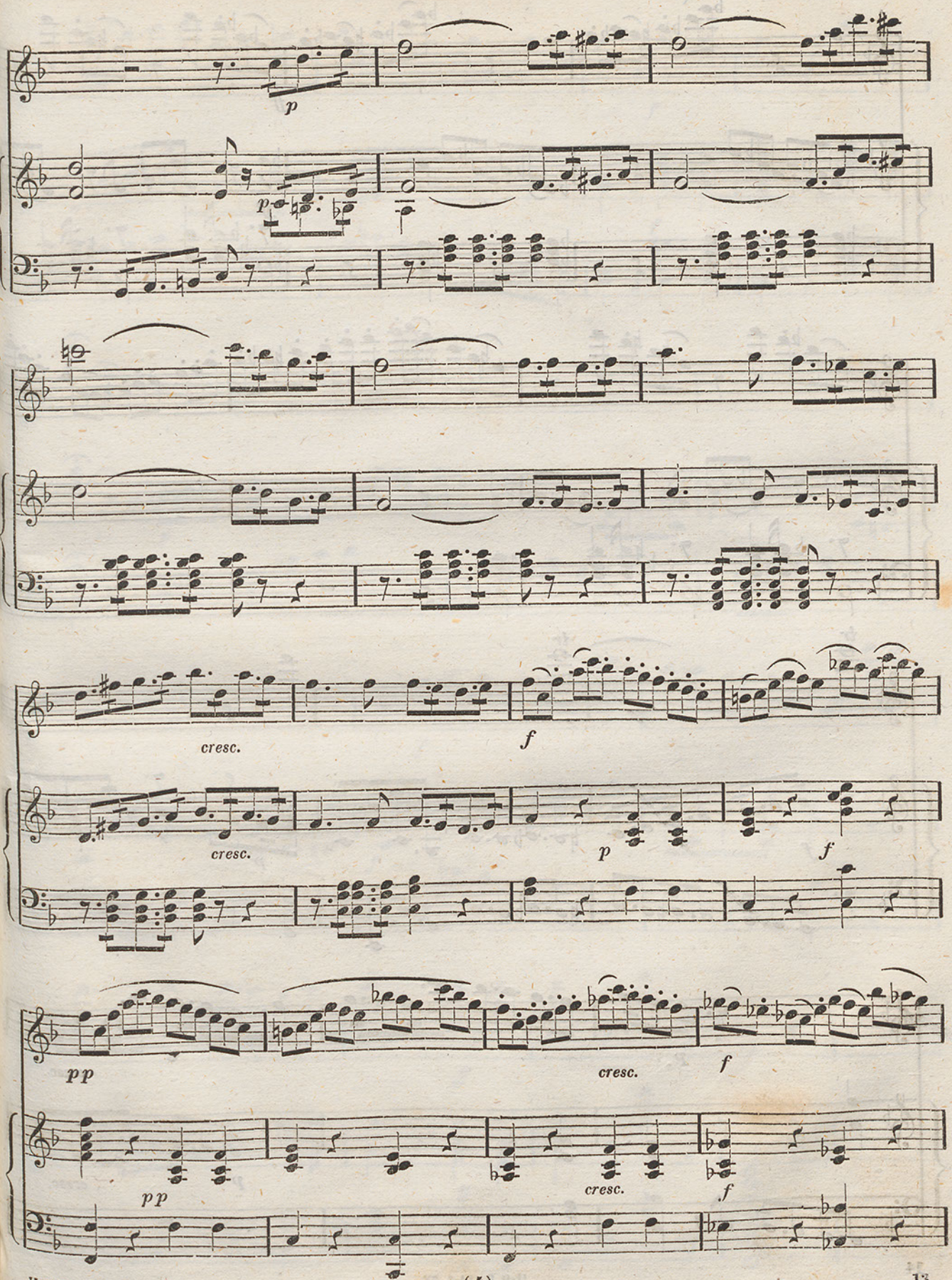

cresc.
f
cresc.
p
pp
cresc.
f
pp
cresc.
f
ff
ff

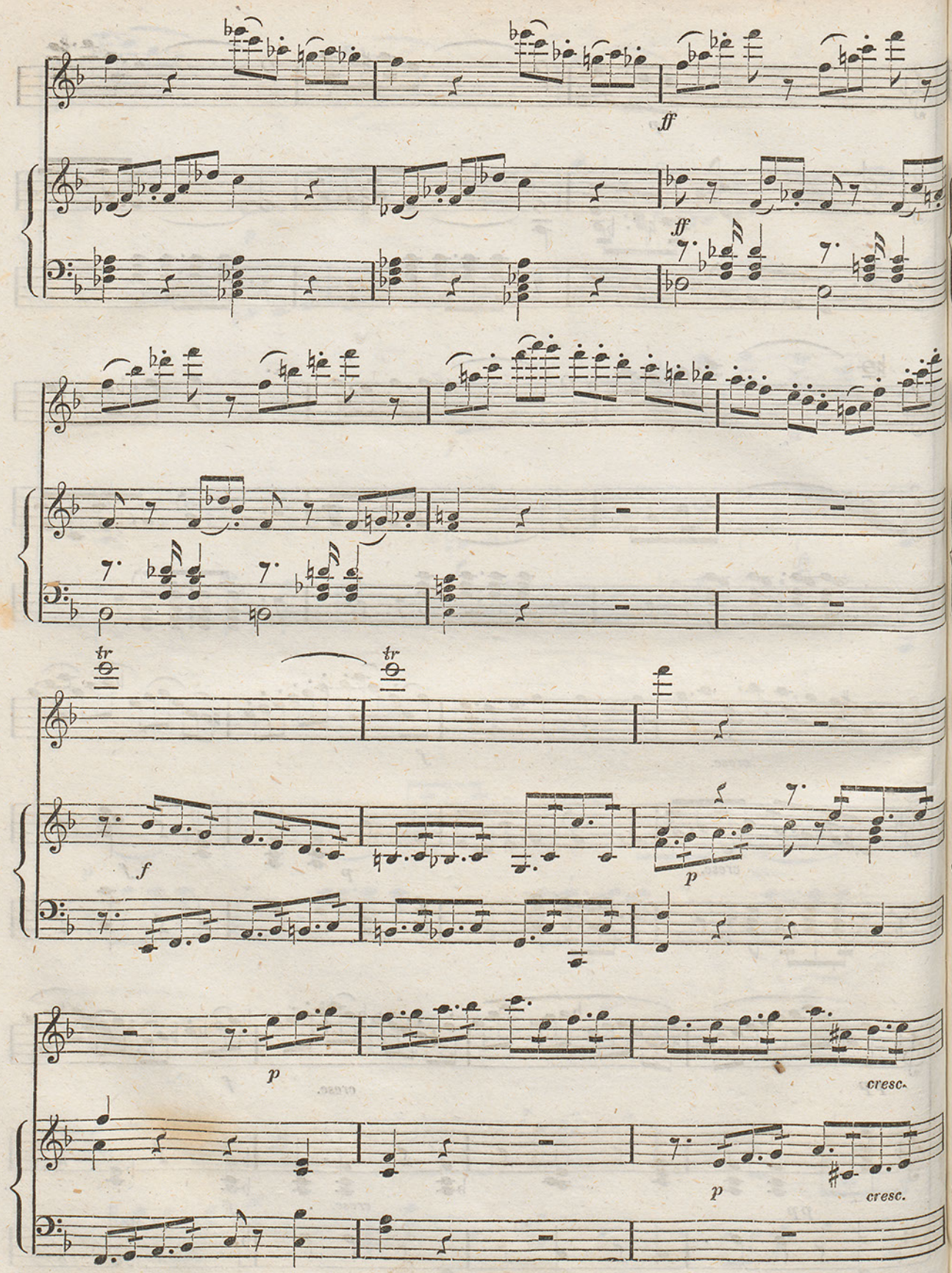

tr
f
p
p
p
tr
p
cresc.
p
cresc.

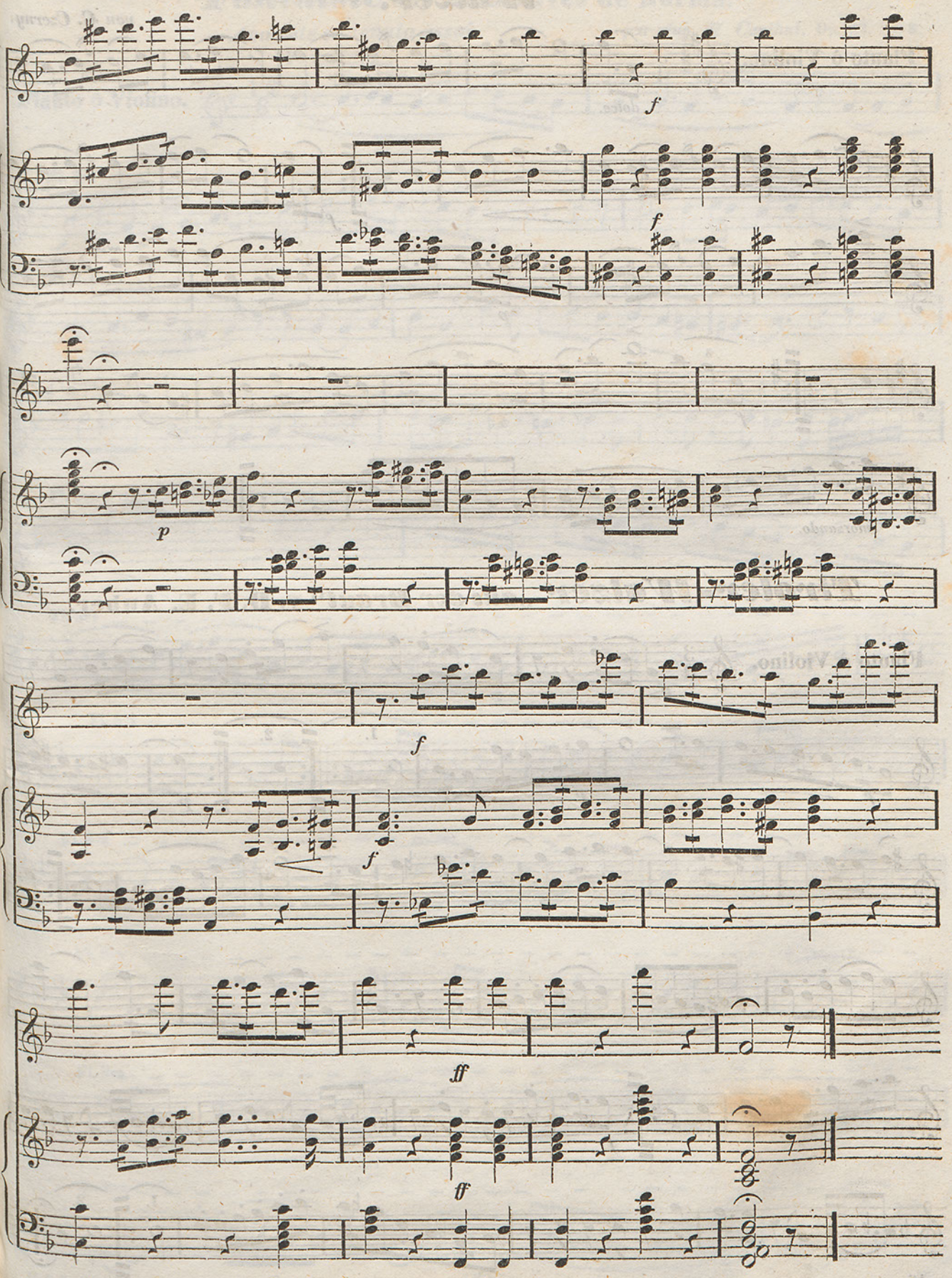

cresc.
f
p
p
cresc.
f
ff
p
pp


p
cresc.
p
cresc.
p
f
ff
f
ff
Con fuoco.
f
p

fz
fz
p
pp
cresc.
f
cresc.
f
p


p
f
fz
tr
f
fz
p

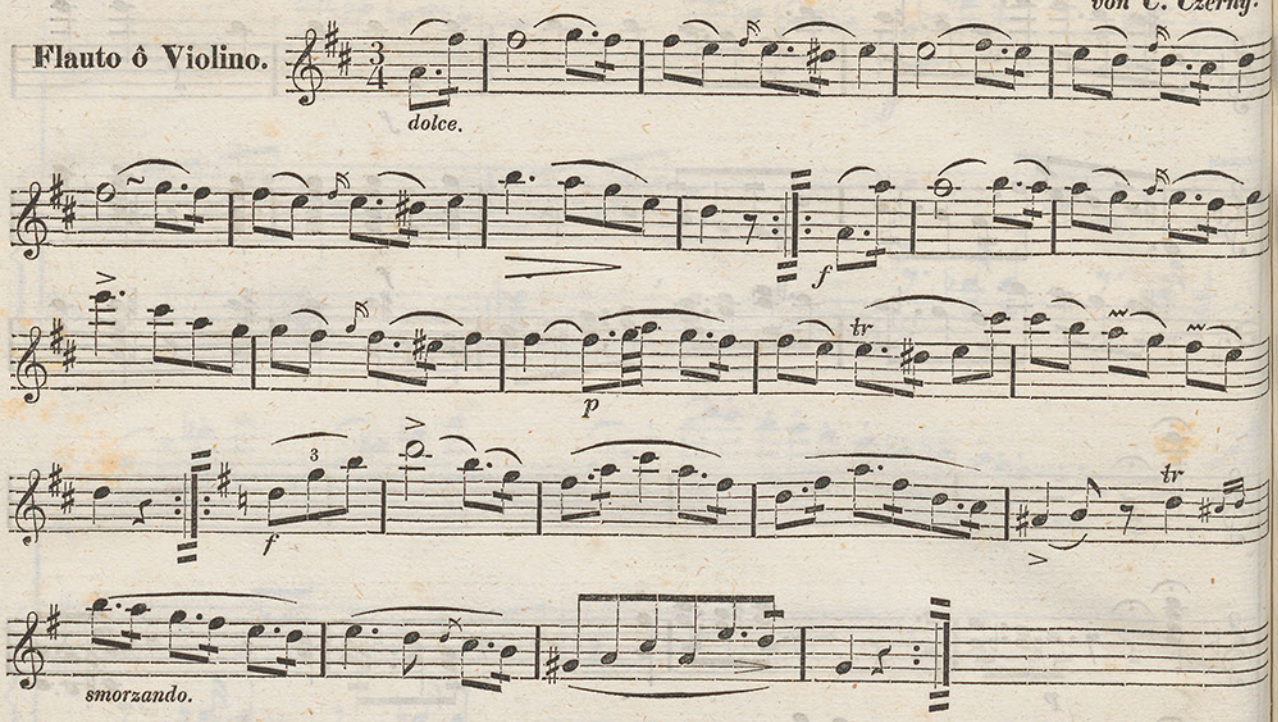

p
p
cresc.
f
cresc.
p
f
pp
cresc.
f
pp
cresc.
f


ff
ff
tr
tr
f
p
p
cresc.
p
cresc.

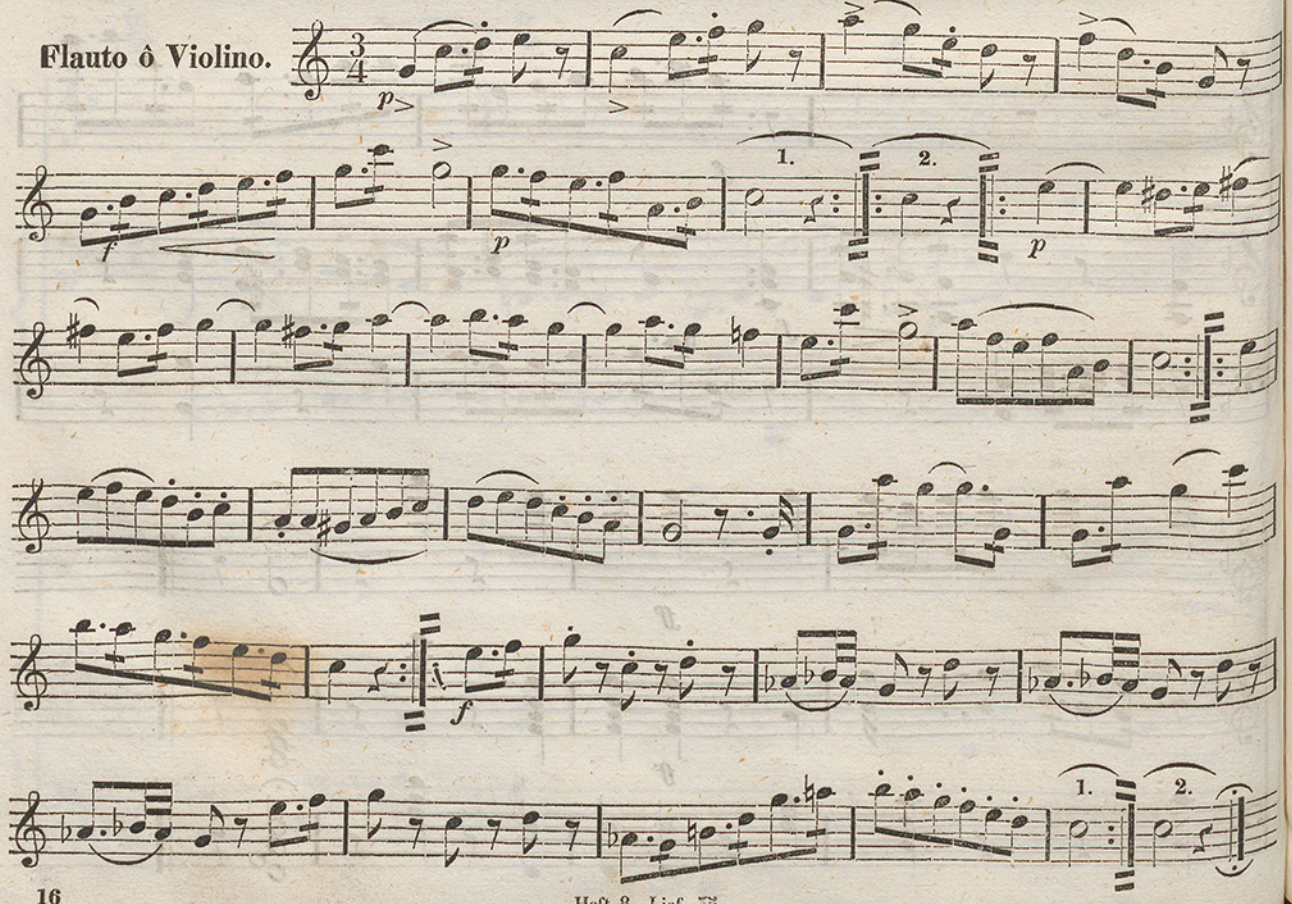

f
f
p
f
f
ff
ff

Walzer.

von C. Czerny.

Flauto ô Violino.

Tiroler-Walzer „aus der Braut“ v. D. F. E. Auber.

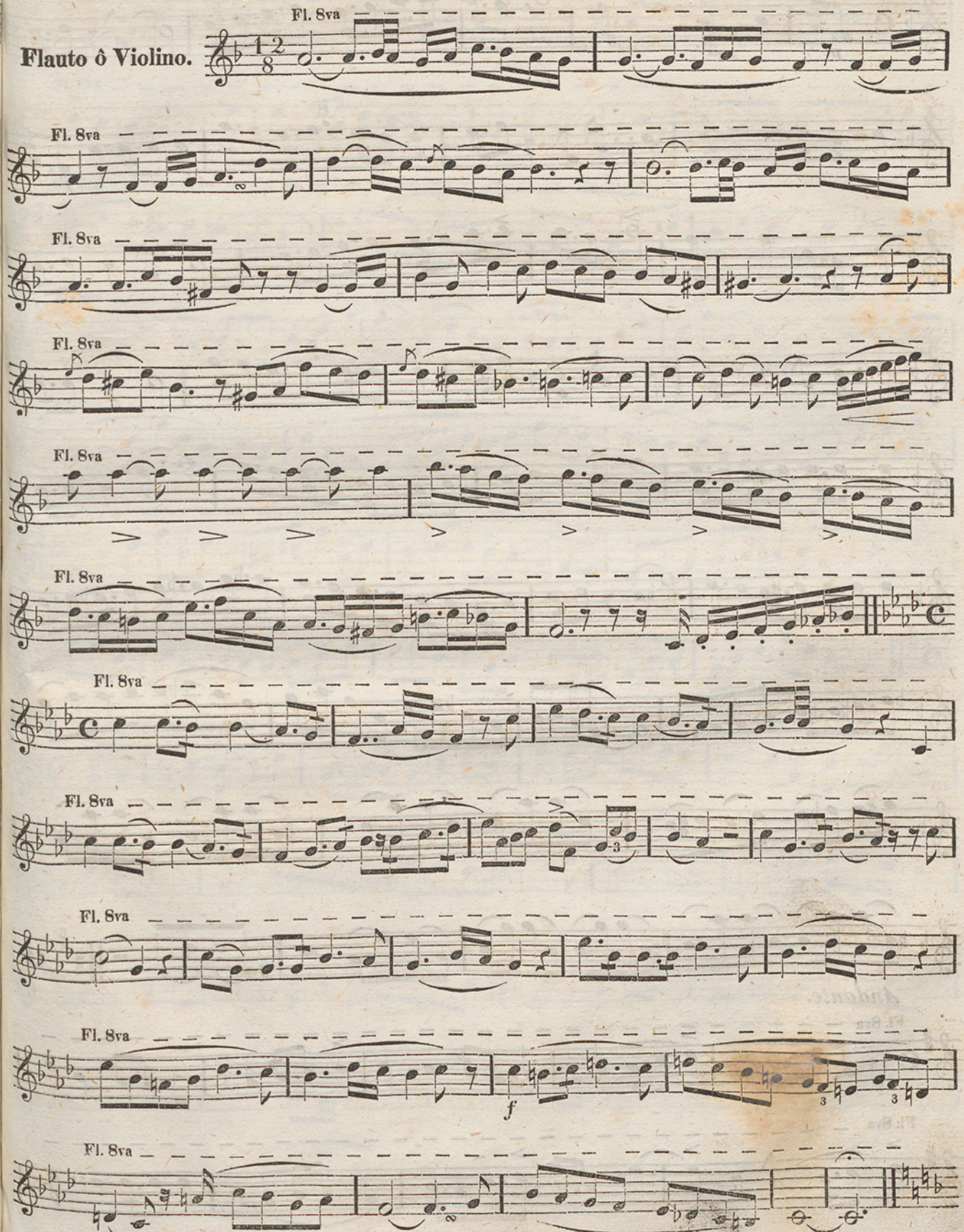
Flauto ô Violino.



Fantaisie sur de motives de Norma.

Andante sostenuto assai. *par Aug. M. Canthal.* Op. 87. Nr. 3.

Flauto ô Violino.



MARSCH.

Allegro.

p

f

Andante.

Fl. 8va

Fl. 8va

Fl. 8va

Fl. 8va

Fl. 8va

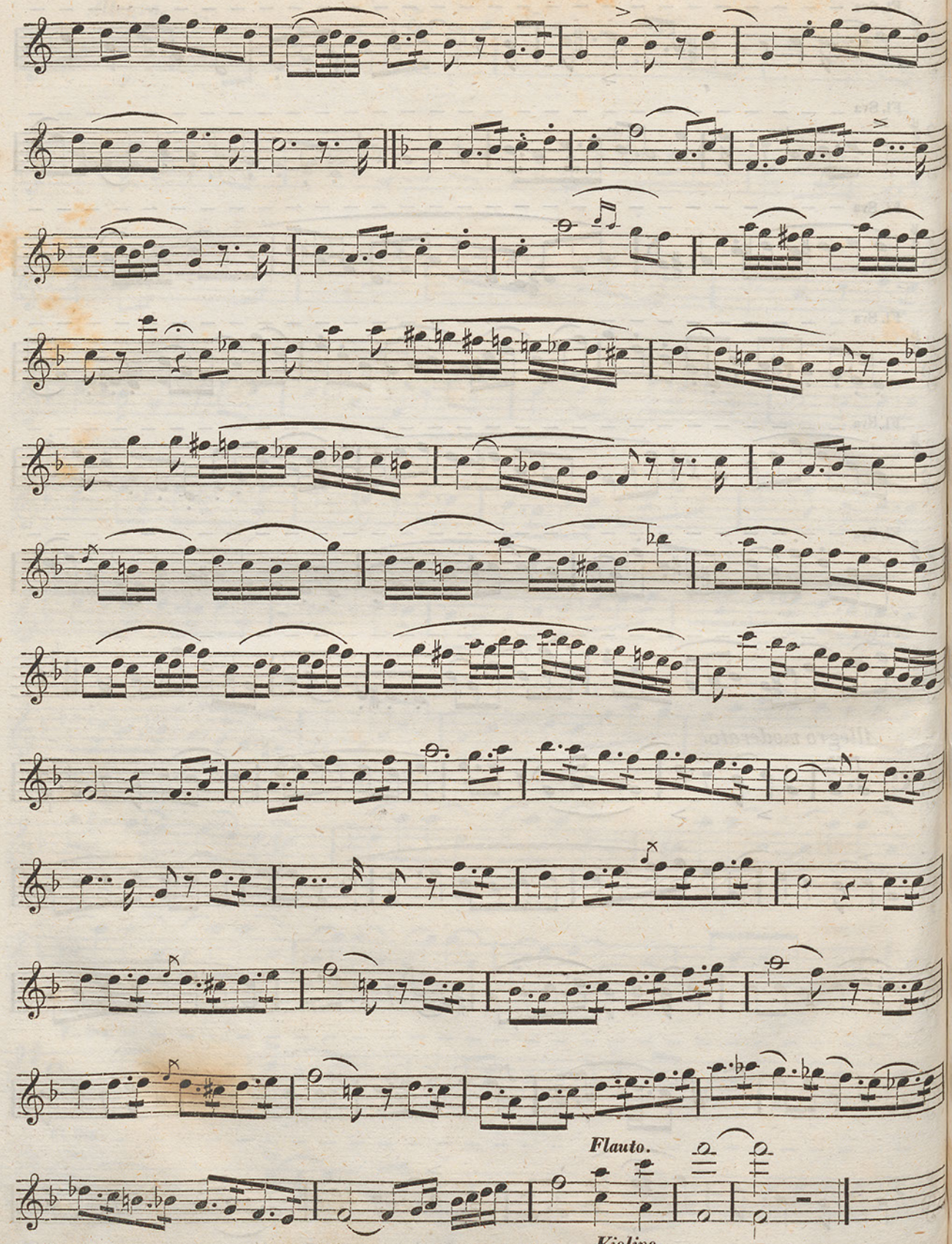
Fl. 8va

Fl. 8va

Fl. 8va

Fl. 8va

Allegro moderato.


Flauto.
Violino.

So eben fertig und versendet:

Die Auszehrung heilbar!

von Dr. Ramadge,

Oberarzt des Londoner Hospitals für Schwindsüchtige.

Aus dem Englischen übertragen und mit Anmerkungen begleitet vom

Obermedicinalrathe Dr. Hohnbaum.

Mit Kupfern.

Verlag des Bibliographischen Instituts zu Hildburghausen und New-York. 1834. Preis ⅔ Thlr.

„Ich habe gefunden, daß die Heilung einer Krankheit möglich ist, die man bisher für unheilbar gehalten hat, und zwar besteht das Mittel zur Heilung nicht aus irgend einem pharmaceutischen Arcanum, sondern aus einem einfachen, mechanischen fast nichts kostenden und allenthalben anwendbaren Prozeß. Was uns bis jetzt dunkel war, ist nun, wie ich hoffe, hell geworden, und ich habe die frohe Ueberzeugung, daß, als Wirkung dieser kleinen Schrift, alle bisherigen, auf bloßen Vermuthungen beruhenden Auszehrungs-Curmethoden, die nur zu oft die Krankheit verschlimmerten statt sie zu heilen, gleich andern irrigen Behandlungsweisen der Vorzeit, an die wir nur mit Bedauern und Erröthen zurück zu denken vermögen, nun der verdienten Vergessenheit übergeben werden.“

Vorrede.